



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 5/P Projektmanagement

Beteiligt:

11 Fachbereich Personal und Organisation
61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
69 Umweltamt

Betreff:

Masterplan "Nachhaltige Mobilität" - Stand der Bearbeitung

Beratungsfolge:

03.11.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
04.11.2021 Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Ausschuss für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen beschloss am 12.07.2018 den Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ (Vorlagen DS 0709/2018, DS 0709-1/2018, DS 0709-2/2018). Durch Beschluss vom 23.05.2019 legte der Rat der Stadt Hagen die Prioritäten der Bearbeitung der Maßnahmen in städtischer Trägerschaft fest (Vorlage DS 0204/2019). Mit den Vorlagen DS 1201/2019, DS 0486/2020 und DS 0254/2021 stellte die Verwaltung Sachstandsberichte vor.

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 07.09.2021 ist halbjährlich über den Bearbeitungsstand zu berichten. Der aktuelle Stand ist den beigefügten Übersichten zu entnehmen:

Anlage 1 – Maßnahmen in städtischer Trägerschaft

Anlage 2 – Maßnahmen in Trägerschaft Dritter

Die Stadt Hagen setzt mit dem Masterplan "Nachhaltige Mobilität" und dem flankierend dazu erstellten Kommunalen Elektromobilitätskonzept sowie dem Organisationskonzept zum kommunalen Mobilitätsmanagement auf die Elektromobilität als wichtigen Baustein einer klimafreundlichen Strategie. Die Verwaltung entwickelt fortlaufend Maßnahmen aus den vorliegenden Konzepten und setzt diese anschließend mit Projektpartnern um. Beispielhaft sollen hier genannt werden:

Einführung eines E-Tretroller-Verleihsystems in Hagen

Mit dem Anbieter ZEUS Scooters hat die Verwaltung ein Projekt zur Einführung eines E-Tretrollerverleihsystems entwickelt. Für einen Zeitraum von drei bis zu sechs Monaten soll in Haspe ein Pilotprojekt mit stationsgebundenen E-Tretrollern durchgeführt werden. An zahlreichen von der Verwaltung bereits ausgewählten und mit dem Anbieter ZEUS schon abgestimmten Standorten in Haspe können interessierte Nutzer demnächst E-Tretroller mieten und wieder auf bestimmten Parkplätzen abstellen. Werden die E-Tretroller mit Ökostrom betrieben, kann der Nutzer sich komplett CO₂-frei im Stadtgebiet von Hagen bewegen.

Das E-Tretroller-Projekt ist umsetzungsreif entwickelt und sollte eigentlich ab Mitte August gestartet und begleitend in der Öffentlichkeit beworben werden. Aufgrund der Flutkatastrophe in Hagen wird das Projekt voraussichtlich erst im November 2021 starten können. Ziel der Verwaltung ist es, mit dem Pilotvorhaben Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, ob und wie Leihrollerangebote ggf. in anderen Hagener Stadtteilen aufgebaut werden können. Nähere Informationen zu diesem Projekt sind auch in der Vorlage "Einführung von E-Tretroller-Verleihsystemen in



Hagen" (Drucksachen-Nr.: 0150/2021) zu finden.

Erarbeitung von Ausbaukonzepten für die Ladeinfrastruktur

Das Thema "E-Mobilität" boomt und die Zulassungszahlen von E-Autos steigen auch in Hagen kontinuierlich. Um die Wünsche der Bevölkerung und der Politik nach einer flächendeckenden öffentlichen Ladeinfrastruktur in Hagen möglichst zu erfüllen und gemeinsam mit der Politik über geplante Standorte diskutieren zu können, plant die Verwaltung mit der Mark-E AG auf der Ebene der fünf Stadtbezirke ein kleines Ausbaukonzept für den Zubau von öffentlich zugänglichen Ladesäulen zu erarbeiten.

Des Weiteren wird mit verschiedenen Akteuren ein Ausbaukonzept für die gewerbliche E-Ladeinfrastruktur in Hagen erarbeitet. Um zu diesem Vorhaben mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen, bietet die Stadt Hagen in Zusammenarbeit mit Referenten, mit der SIHK zu Hagen, der Kreishandwerkerschaft Hagen und der Mark-E AG eine öffentliche Informationsveranstaltung an. Interessierte erhalten hier Informationen zu Auf- und Ausbaumöglichkeiten für Ladeinfrastruktur, Berichte aus der Praxis und Informationen zu Fördermöglichkeiten. Abgerundet wird diese Veranstaltung durch Angebote zur individuellen Beratung. Die Veranstaltung ist für den 11. November geplant und wird bei der SIHK stattfinden. Für die Bewerbung der Veranstaltung wird ein Veranstaltungsfaltblatt entwickelt.

Herausgabe eines Newsletters zum Hagener Masterplanprozess

Mit der Herausgabe eines Newsletters informiert die Verwaltung alle an einer Mobilitätswende in Hagen Interessierten, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer, Vereine sowie die interessierte (Fach-) Öffentlichkeit über den Realisierungsstand des Masterplans "Nachhaltige Mobilität" der Stadt Hagen. Zudem enthält der Newsletter Veranstaltungshinweise und Praxistipps, informiert zu Förderprogrammen sowohl im Bereich der nachhaltigen Mobilität als auch zum kommunalen Klimaschutz und berichtet kurz und knapp zu wichtigen Entwicklungen und neuesten (Forschungs-) Ergebnissen, die die Mobilitätswende betreffen.

Die nächste Ausgabe des Newsletters wird sich schwerpunktmäßig dem Thema "Elektromobilität" widmen (<https://newsletter.stadt-hagen.de/newsletter>).



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ positive Auswirkungen (+)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez. Henning Keune
(Technischer Beigeordneter)

gez. Sebastian Arlt
(Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Technischer
Beigeordneter

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

11

Mitzeichnung per workflow

61

Mitzeichnung per workflow

69

Mitzeichnung per workflow

VB 5 / P

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

11

je 1 x

61

69

VB 5 / P